

Behandlung:

Verabreichung als Tropfen zum Einnehmen und/oder Spritzen zur Injektion unter die Haut, je nach Schweregrad der Erkrankung und Alter des Patienten

Behandlungsdauer: bis zu 12 Monaten

Herstellung eines maßgeschneiderten Arzneimittels innerhalb von 2-4 Wochen

hohe Arzneimittelqualität durch Produktion nach gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren in hygienisch kontrollierten Reinräumen

sehr gute Verträglichkeit durch Verwendung von körpereigenem Material

frei von Kortison und chemischen Zusätzen

wir nennen Ihnen einen **speziell geschulten Therapeuten** in Ihrer Nähe, der die Herstellung **Ihres Individuellen Immuntherapeutikums** bei FBM-PHARMA in Auftrag geben kann.

Mehr Informationen:

Bei Fragen zur Individuellen Immuntherapie als Therapiealternative zur Behandlung einer Neurodermitis steht Ihnen das Team der FBM-PHARMA zur Verfügung.

Gerne können Sie uns kontaktieren unter:
Telefon: 06 21/66 930-0 oder
per E-Mail unter: info@fbm-pharma.de



FBM-PHARMA
Gesellschaft für biologische Medizin mbH
Londoner Ring 107 | 67069 Ludwigshafen
Fon: 0621/66930-0 | Fax: 0621/66930-29
E-Mail: info@fbm-pharma.de
Internet: <http://www.fbm-pharma.de>

Ein Unternehmen der Vaccentis AG



Die Individuelle Immuntherapie

Eine bewährte Therapieoption
zur Behandlung einer NEURODERMITIS

Neurodermitis – auch als Atopisches Ekzem bekannt – ist eine der häufigsten Hauterkrankungen überhaupt.

Verbreitung: 3-4 Millionen Menschen sind in Deutschland betroffen, Tendenz steigend.

Die **Lebensqualität** der Patienten ist häufig sehr stark eingeschränkt.

Auslöser ist ein aus dem Gleichgewicht geratenes Immunsystem infolge verschiedener, komplexer Einflussfaktoren auf den Organismus (s. Abb. 1). Dieses Ungleichgewicht äußert sich in einer „überschießenden“ Immunantwort, die teilweise gegen körpereigene Strukturen gerichtet ist (Autoimmunerkrankung).

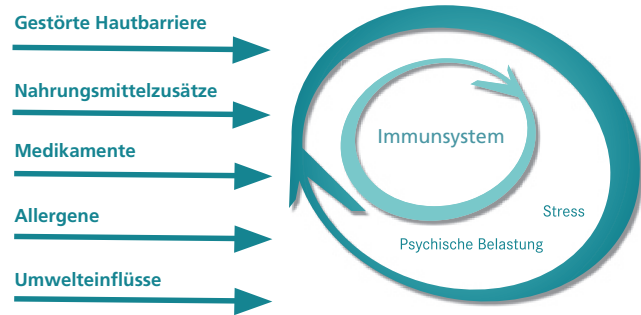


Abb. 1: Unterschiedliche Einflüsse auf die Entstehung einer Neurodermitis

Herkömmliche Therapien behandeln meist die Symptome der Erkrankung. Und dies nicht selten mit nur mäßigem Erfolg. Anders die **Individuelle Immuntherapie**. Sie setzt an der Ursache der Erkrankung an (kausal).

Für die Herstellung des Individuellen Immuntherapeutikums werden **immunaktive Substanzen** aus dem patienteneigenen Blut und Urin in einem aufwändigen Produktionsprozess zu einem Arzneimittel verarbeitet.

Daraus resultiert die **Überlegenheit** der Individuellen Immuntherapie gegenüber anderen Behandlungsformen: durch die Verwendung der körpereigenen, erkrankungsabhängigen Substanzen erhält der Patient sein **individuelles**, exakt auf seine Erkrankungsursache abgestimmtes Arzneimittel.

Vorteile der Individuellen Immuntherapie

- 01** kausaler Therapieansatz
keine rein symptomatische Behandlung
- 02** aus körpereigenem Material
frei von Kortison
- 03** langanhaltende Therapieerfolge
auch nach Beendigung der Therapie
- 04** sehr gute Verträglichkeit
bereits ab Säuglingsalter einsetzbar
- 05** Verwendung patientenspezifischer
immunologischer Komponenten
- 06** maßgeschneiderte Herstellung je nach
Alter und Schwere der Erkrankung

Die Individuelle Immuntherapie kann eine Chance auf einen Ausweg aus einer dramatischen Leidensgeschichte sein.

Wirkung: nach Rückführung der körpereigenen Inhaltsstoffe können diese einen **immunmodulierenden Effekt** auf das Immunsystem ausüben und dieses wieder ins Gleichgewicht bringen. Die Therapie setzt somit an der Ursache an und kann dadurch zu einer anhaltenden Besserung des Gesundheitszustandes bis hin zur Genesung führen (s. Abb. 2)

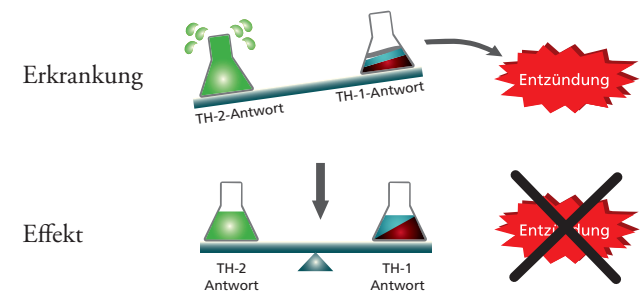


Abb. 2: Möglicher Effekt der Individuellen Immuntherapie: Die verstärkte Bildung von bestimmten Immunzellen (T-Helferzellen vom Typ 2 (TH-2)), die zu einer Neurodermitis führt, wird herunterreguliert. Die am Immungeschehen beteiligten Zelltypen (TH-1 und TH-2) werden wieder in normalem Maß gebildet, das Immunsystem kommt wieder ins Gleichgewicht.